



*Links: AK „Kinder und Jugend, Grundschule und Kindergarten, Dorfhalle, Kultur“ vom Mittwoch, den 22.06.2016, Rechts: AK „Einzelhandel und Dienstleistungen, medizinische Versorgung, Tourismus, Mobilität“ vom Dienstag, den 28.06.2016 im Heimathaus (Fotos: planinvent 2016)*

## Kurzzusammenfassung der Arbeitskreis-Ergebnisse

### **Die DIEK – Strategie und Aktion:**

#### **Was das DIEK leisten kann – und was nicht**

- + Prüfung und Bündelung bestehender Ideen und Konzepte
- + Ergänzung durch neue Ideen und konzeptionelle Ansätze
- + Finden einer kollektiv verabredeten, gemeinsamen „Linie“ für die Zukunft von Capelle
- + Entwicklung von Details zu Leitbildern der Ortsentwicklung und zu Projekten, die diese Leitbilder unterstützen
- + Aufzeigen eines „Fahrplans“ für die Zukunftsplanung mit Leitfaden-Charakter zur Umsetzung
- + direkte, prozessbegleitende Abstimmung mit der Gemeinde Nordkirchen
  
- keine formelle (verbindliche) Planung im Sinne eines Flächennutzungs-, Bebauungs- oder amtlichen Planes
- keine direkte Finanzmittelzugabe, aber neue Finanzierungsmöglichkeiten durch abgestimmtes, ortstragenes Konzept, Fördermittelzugang etc.
- keine Zusicherung der Umsetzung aller Einzelbausteine, die in das DIEK aufgenommen werden
- keine gutachterlichen Detailinhalte
- keine Abnahme der Verantwortlichkeit für Projektarbeit und Umsetzungsarbeit: Die „Paten“ müssen im Prozess vor Ort aus Reihen der Bürgerinnen und Bürger gefunden werden

### **Projekte als Mittel zum Zweck**

- Das DIEK bietet die Chance, konkrete Projekte und Maßnahmen koordiniert, abgestimmt und nachhaltig auf den Weg zu bringen und für eine spätere Umsetzung vorzubereiten – in allen Themenbereichen, die für die Ortsentwicklung von Belang sind (integrierter Ansatz)

- Darüber hinaus ist das DIEK ein Instrument, das für einige Projekte Förderungen der öffentlichen Hand und somit finanzielle Unterstützung vorhalten kann; Voraussetzung ist die Aufnahme des Projektes in den DIEK-Bericht
- Um diese Vorteile nutzen zu können, sind solche Projekte an bestimmte Konditionen gebunden:
- Einbettung der Projektideen in den Kontext der DIEK-Gesamtstrategie → Leitbilder entwickeln und beachten (s.u.); Projekte müssen die strategische Ausrichtung der Ortsentwicklung unterstützen und zur Zielerreichung beitragen
- Erstellung eines Projektprofils unter Berücksichtigung der Projektkriterien für das DIEK
- i.d.R. kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn → Start erst nach Anerkennung des DIEK durch die Bezirksregierung als möglicher Fördermittelgeber (Ausnahmen möglich)

## Eine „Vision“ für die Zukunft von Capelle

### Ziele und Leitbilder der Ortsentwicklung

- Leitbilder im DIEK sind Zielvorstellungen für Capelle in der Zukunft: „Dahin wollen wir mit der Ortsentwicklung“
- diese Leitbilder dürfen „schwammig“ sein, sollten aber übergeordnete Bedeutung für die Ortsentwicklung haben
- sie dienen der Verabredung einer gemeinsamen DIEK-Linie, auf die die DIEK-Mitstreiter sich mehrheitlich einigen (Konsens)
- die Projekte im DIEK dienen zur Unterstützung der Leitbilder, nicht umgekehrt
- aufgrund der langfristigen Perspektive mit dem Jahr 2025 sind solche Leitbilder i.d.R. nicht statisch, sondern im Laufe der Zeit veränderbar; eine entsprechende Überprüfung der Leitbilder/Ziele des DIEK sollte regelmäßig stattfinden

*Folgende Ziele und Leitbilder wurden in den Arbeitskreisen bislang entwickelt:*

### Arbeitskreis A „Kinder und Jugend, Grundschule und Kindergarten, Dorfhalle, Kultur“:

- Capelle 2025 bietet geeignete Räumlichkeiten für Vereine und große Veranstaltungen.
- Capelle 2025 hat eine ansprechende Gastronomie, die Jung und Alt anspricht.
- Das intakte und vitale Vereinsleben soll in Capelle 2025 beibehalten werden.
- Der intergenerative Austausch wird in Capelle 2025 durch entsprechende Angebote gefördert. Es gibt Plätze und Einrichtungen, an denen die Generationen zusammenkommen und gemeinsam Freizeit gestaltet werden kann.
- Ältere Menschen können in Capelle 2025 lange selbstbestimmt und eigenständig leben.
- Kinder und Jugendliche finden in Capelle 2025 zielgruppenspezifische Angebote zur Freizeitgestaltung.
- Durch den Erhalt von Kindergarten und Grundschule verfügt Capelle 2025 weiterhin über wichtige Bildungsinfrastruktur.
- Capelle 2025 ist ein attraktiver Wohnstandort für junge Familien.
- Capelle 2025 bietet verschiedene Wohnformen für Singles, Familien und Senioren.

- Die Integration von Neubürgern jeglicher Art spielt in Capelle 2025 weiterhin eine große Rolle. Die Ortsgemeinschaft integriert jeden in das Ortsleben und heißt jeden willkommen.
- Capelle 2025 hat seinen dörflichen Charme behalten.
- Das typische Kulturgut des Dorfes bleibt erhalten und wird an künftige Generationen weitergegeben.

### **Arbeitskreis B „Einzelhandel und Dienstleistungen, medizinische Versorgung, Tourismus, Mobilität“:**

- Die Grundversorgung mit Lebensmitteln in Capelle wurde im Jahr 2025 aufrechterhalten und konnte teilweise sogar verbessert werden.
- Capelle 2025 hat eine ansprechende Gastronomie, die auch auf Bedürfnisse der Zielgruppe der Touristen eingeht: Besucher finden vor Ort auch am Wochenende entsprechende Einkaufsmöglichkeiten.
- Das ÖPNV-Angebot wird in Capelle durch alternative Mobilitätsformen ergänzt bzw. bestehende Angebote werden effektiver genutzt.
- Capelle 2025 ist ein attraktives Ausflugsziel für Touristen.
- Capelle 2025 verfügt über einen zentralen Treffpunkt, an dem Kommunikation, Beratung, Sozialleistung und Grundversorgung gebündelt anzutreffen sind. Diese lebendige Mitte bündelt zahlreiche wichtige Dienstleistungen und ist erste Anlaufstelle für alle Bevölkerungsgruppen.
- Der Bahnhof in Capelle 2025 ist für jedermann problemlos zugänglich.

## **Projekte im DIEK**

### **Die sichtbaren Ergebnisse im Dorfinnerentwicklungskonzept**

- Projekte sind die sichtbaren Anteile im DIEK und dienen der Umsetzung der DIEK-Strategie
- das DIEK sollte eine Mischung aus kurzfristig und langfristig realisierbaren Ideen bereithalten
- Projekte benötigen für eine Umsetzung einen oder mehrere Projektpaten und -gruppen, die die Idee vorantreiben
- sie orientieren sich an spezifischen Eignungskriterien, die sicherstellen, dass das Projekt im Sinne des DIEK ist und werden in sog. Projektprofilen zusammengefasst (Projektprofile und Projektkriterien sind auf DIEK-Homepage verfügbar)

*Folgende Projektansätze wurden in den Arbeitskreisen bislang benannt:*

### **Arbeitskreis A „Kinder und Jugend, Grundschule und Kindergarten, Dorfhalle, Kultur“**

<b>Themenbereich</b>	<b>Projektvorschläge</b>	<b>Projektpate / Ansprechpartner</b>
<b>Dorfgemeinschaft</b>	Dorfhalle	Herr Theis, Frau Hörnlein, Frau Kemper
	Neubürgerempfang	Frau Neuhaus
<b>Wohnen</b>	Mehrgenerationenwohnen	Herr Klaas
<b>Dorfgestaltung</b>	Neugestaltung Dorfpark	Herr Stierl

Bildung & Schule	Wasserspielplatz	Frau S. Stattmann
	Turnhalle statt Gymnastikraum	Frau Zombik
Generationen	Treffpunkt für Jugendliche	Frau Matthies, Frau P. Stattmann

### Weitere Projektideen (noch ohne Projektpate):

- Marketing für Capelle
  - Slogan für Capelle
  - Dorfflugblatt
  - bessere Bewerbung der vorhandenen Räumlichkeiten (Heimathaus, Pfarrheim)
- Ideen für Dorfpark
  - Freilichtkino
  - Backhaus
- Second-Hand-Markt
- leerstehende Gaststätte Mersch umnutzen
- Kleinspielfeld (eingezäunt, Kunstrasen)
- Öffnungszeiten KiGa, Grundschule erweitern

### Arbeitskreis B „Einzelhandel und Dienstleistungen, medizinische Versorgung, Tourismus, Mobilität“

Themenbereich	Projektvorschläge	Projektpate / Ansprechpartner
Tourismus	Schaukarte im Dorfkern zur Orientierung	Frau Neuhaus, Herr Rößmann
Mobilität	Dorfteil-Auto	Herr Thygs

### Weitere Projektideen (noch ohne Projektpate):

- Bank für Mitfahrgelegenheiten am Ortsausgang
- Fahrradstation am Bahnhof
- Aussichtsturm in Ichterloh
- Lokalladen

## Ausblick

### So geht es weiter im DIEK

- bei neuen und bestehenden Projektideen:
  - wo nötig, Finden von Projektpaten
  - Finden weiterer Mitmacher für die Projektpaten/-gruppen
  - selbständige Projektgruppentreffen
  - Ziel: Projektprofil so weit wie möglich füllen und beim gemeinsamen AK-Treffen nach den Sommerferien vorstellen
- ansonsten:



- neue Projektideen entwickeln
- Ideen mit DIEK-Koordination abstimmen
- Partner und Mitmacher finden

#### Weitere Stationen im DIEK-Prozess:

- Zusammenfassende Arbeitskreissitzung: Sitzung beider Arbeitskreise gemeinsam, um bisherige Projektansätze zu erörtern und neue Projekte für die Zukunft Capelles zu entwickeln; außerdem Findung von Projektpaten und Projektgruppen; diese Sitzung wird kurz nach den Sommerferien stattfinden.
- Präsentation des Zwischenstands der Projekte in einer Projektmesse, voraussichtl. im September 2016
  - Zusammenkunft beider Arbeitskreise in der Öffentlichkeit, Rahmen wird noch festgelegt
  - Vorstellung aller bisherigen Projektideen für die Öffentlichkeit
  - Paten stellen „ihr“ Projekt an einem Stand oder einer Stellwand vor
  - dazu muss ggf. Material vorbereitet werden, das zur Veranschaulichung der jeweiligen Projektidee passt (z.B. Karte, Fotos, Poster o.ä.) → Unterstützung/Zuarbeit dafür gibt es auf Wunsch und sofern möglich auch von planinvent und/oder der Gemeinde Nordkirchen
- Abschlussveranstaltung zur Präsentation der Projektideen und des DIEK-Gesamtberichtes (Herbst/Jahresende)

## Fragen? Anregungen? Kritik? Ideen?

#### Sprechen Sie uns an:

planinvent - Büro für räumliche Planung, Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

E-Mail: [info@planinvent.de](mailto:info@planinvent.de)

Telefon: 0251 - 48 400 - 18 (Herr Dr. Bröckling)  
- 19 (Herr Olbrich)

Gemeinde Nordkirchen, Bohlenstraße 2, 59394 Nordkirchen

E-Mail: [josef.klaas@gemeinde.nordkirchen.de](mailto:josef.klaas@gemeinde.nordkirchen.de); [michael.baier@gemeinde.nordkirchen.de](mailto:michael.baier@gemeinde.nordkirchen.de)

Telefon: 02596 - 917 - 148 (Herr Klaas)  
- 149 (Herr Baier)

#### Das DIEK im Internet – Direktlink:

<http://www.nordkirchen.de/de/gemeinde/leben/bauen-und-wohnen/entwicklung-capelle/>

#### Das DIEK im Internet – Hinklicken über:

[www.nordkirchen.de](http://www.nordkirchen.de) → **Leben** → **Entwicklung Capelle**